

Titel der Lehrveranstaltung	Disziplingeschichte und Wissenschaftstheorie
Geogr. Teilbereich	Wissenschaftstheorie
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Autor	Dr. Jeannine Wintzer
Institut/ Hochschule Kontakt	Geographisches Institut, Universität Bern jeannine.wintzer@giub.unibe.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbeschreibung	<p>Ziele: Die Vorlesung zum Thema „Geographie(n) im Wandel der Zeit“ wird die Paradigmen der deutschsprachigen Geographie vorstellen und dabei theoretische Ansätze und geographische Konzepte inhaltlich präsentieren. Dabei wird konsequent der gesellschaftliche Kontext mitreflektiert, in dem sich eine Theorie bzw. ein Ansatz durchsetzen konnte. Zudem wird es die Aufgabe der Vorlesung sein, die Studierenden für Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen der einzelnen Ansätze zu sensibilisieren. Insgesamt strebt die Vorlesung das Ziel an, die Kritik- und Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden gegenüber wissenschaftlichen Ansätzen zu fördern, um die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie sich selbst im Laufe des Studiums unter den unterschiedlichen Ansätzen innerhalb der geographischen Forschung entscheiden und ihre Geographie theoretisch und praktisch aneignen müssen, um selbst aufschlussreiche Geographie(n) machen zu können.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden können die zentralen Konzepte und Theorien der deutschsprachigen Geographie mit ihren VertreterInnen nennen. Die Studierenden können die zentralen Konzepte bezüglich ihrer Kernpunkte, ihrer Stärken und Schwächen wiedergeben. Die Studierenden können jedes Konzept und jede Theorie vor dem historischen und gesellschaftlichen Hintergrund beleuchten und beurteilen. Die Studierenden können die großen Paradigmenwechsel der Geographie wiedergeben und deren Ursachen und Folgen benennen.</p>		
Zielgruppe	Studiengang	Bachelor	Semesterzahl 1
Teilnehmerzahl	variabel		

HINWEISE ZUR ORGANISATION

Arbeitsaufwand für Studierende	3 Credits = 90 Zeitstunden (20 h Präsenz; 70 h Selbststudium)
Arbeitsaufwand für Lehrende	wöchentliche Vorlesung; sonst keine Vor- und Nachbereitung, wenn das Programm steht
Art der Leistungsüberprüfung	Prüfung



Lehrveranstaltungsübersicht

„Disziplingeschichte und Wissenschaftstheorie“

Einführung

Räume (um)denken – Turns in der Geographie
Die Geographie(n) als Aushandlungsprozess

Text: Wardenga, Ute (2006): Raum- und Kulturbegriffe in der Geographie . In: Dickel, Mirka & Detlef Kannwischer (Hrsg.): TatOrte. Neue Raumkonzepte didaktisch inszeniert. Lit Verlag Berlin, 21-50.

Wissenschaftsforschung in der Geographie

Text: Bruno Latour (2002): Zirkulierende Referenz. Bodenstichproben aus dem Urwald am Amazonas. In: Latour, Bruno (Hrsg.): Die Hoffnung der Pandora. Suhrkamp: Frankfurt am Main, 36-95.

Geographischer Blick der Vorzeit bis ins 17. Jahrhundert
Institutionalisierung der Geographie

Text: Fabian, Johannes (2001): Im Tropenfieber: Wissenschaft und Wahn in der Erforschung Zentralafrikas. München.

Geographie als Länderkunde

Geographien als paradigmpluralistische Disziplin

Text: Wardenga, Ute (1987): Probleme der Länderkunde? Bemerkungen zum Verhältnis von Forschung und Lehre in Alfred Hettners Konzept der Geographie/Problems of 'Länderkunde'? Remarks on the Relation of Research and Teaching in Alfred Hettner's Concept of Geography. In: Geographische Zeitschrift 75, 4, 195-207.

Geographien der Wahrnehmung und Imagination

Text: Sardar, Ziauddin (1999): Was ist Orientalismus? In: Sardar, Ziauddin (Hrsg.): Der fremde Orient. Geschichte eines Vorurteils. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach. 11-28.

Geographien durch Handeln

Text. Werlen, Benno (2000): Gesellschaft, Handlung und Raum. In: Werlen, Benno (Hrsg.): Sozialgeographie. Bern: UTB, 305-355.

Einschub – Umgang mit Wissen

Insel des Wissens

Prüfungsvorbereitung

Geographien durch Macht

Text: Lacoste, Yves (1990): Geographie und politisches Handeln. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach.

Text: Castro do Mar Varela, Maria (2005): Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung. Bielefeld: transcript, 11-27.

Geographien durch Sprache

Text: Glasze, Georg & Annika Mattissek (2009): Diskursforschung in der Humangeographie: Konzeptionelle Grundlagen und empirische Operationalisierungen. In: Glasze, Georg & Annika Mattissek (Hrsg.): Handbuch Diskurs und Raum. Theorien und Methoden für die Humangeographie sowie die sozial- und kulturwissenschaftliche Raumforschung. Bielefeld: transcript, 11-45.

Geographien der Differenz

Text: Aufhauser, Elisabeth (2005): Vorwort. Vom Widerstand gegen die Differenz zum Plädoyer für eine Geographie der Differenzen. Zur Verortung der poststrukturalistischen Wende in der feministischen Geographie. In: Strüver, Anke (Hrsg.): Macht Körper Wissen Raum?. Ansätze für eine Geographie der Differenzen. Wien: Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, 9-30.

Ansätze der Integrativen Geographie

Pohl, Christian (2008): From science to policy through transdisciplinary research. In: Environmental Science and Policy II, 46-53.

Max-Neef, Manfred (2004): Foundations of transdisciplinarity. In: Ecological Economics 53, 5-16.

Umwelt als Systeme – System der Umwelt

Ehverfeldt v., Kirsten & Keiler, Margret (2008): Offene Systeme und ihre Umwelt – Systemperspektiven in der Geomorphologie. In: Egner, Heike; Ratter, Beate & Robert Dikau (Hrsg.) Umwelt als System – System als Umwelt? Systemtheorien auf dem Prüfstand. München. Oekom-Verlag: 75-102.

Zusammenfassung – Räume und Menschenbilder der Geographie

Text: Hasse, Jürgen & Ilse Helbrecht (2003): Menschenbilder in der Geographie. Oldenburg:

Evaluation

Evaluationsbesprechung

Prüfungsvorbereitung

